

# Emissionsprospekt Kapitalsanierung 2024



Gesellschaft	Jaun-Gastlosen Bergbahnen AG, Hauptstrasse 381, 1656 Jaun CHE-107.909.691 mit aktuellen Statuten vom 1.5.2023 Aktienkapital aktuell CHF 1'899'400
Verwaltungsrat	Präsident: Thomas Rauber Mitglieder: Antje Buchs, Beat Buchs, Reto Jaggi, Joël Mooser
Geschäftsleitung	Barbara Schorro
Revisionsstelle	Fidustrust Revision SA

## Ausgangslage und Hintergrund der Kapitalsanierung

Die Kapitalsituation der Jaun-Gastlosen Bergbahnen AG (JGB) muss saniert werden. Nach einem knapp ausgeglichenen Ergebnis im Geschäftsjahr 2021/22 zeigte die Erfolgsrechnung für das Jahr 2022/23 nach einer schlechten Wintersaison einen Verlust von CHF 386'000. Die Jahresrechnung 2022/23 wurde an der GV vom 21.10.2023 von den Aktionären genehmigt. In der Bilanz per 30. April 2023 besteht ein kumulierter Verlustvortrag von CHF 879'614 und aufgrund mangelnder Liquidität bestanden per 30. April 2023 offene Verbindlichkeiten von CHF 440'000. Gleichzeitig wurden **notwendige Sanierungsmassnahmen für die Aufrechterhaltung des Betriebs** angekündigt.

An der a.o. GV vom 22. Februar 2024 wurde ein neuer Verwaltungsrat gewählt und ein Sanierungskonzept vorgestellt. Aufgrund des Schneemangels fielen die Einnahmen der Wintersaison 2023/24 nochmals tiefer aus. Die Jahresrechnung 2023/24 wird voraussichtlich einen weiteren Verlust von bis zu CHF 250'000 ausweisen. Die Jahresrechnung 2023/24 per 31.3.2024 wird anfangs Juni 2024 vorliegen und den Aktionären an der GV vom 4. Juli 2024 zur Genehmigung vorgelegt werden.

Die **Weiterführung des Betriebs** soll durch **folgende Massnahmen** sichergestellt werden:

- a) **Reduktion Betriebskosten** (weniger Fixangestellte und weniger Betriebstage)

- b) **Kapitalisierung gemäss OR 725** (neue Liquidität durch Aktienzeichnung, Forderungsverzichten und Umwandlung Darlehen in Aktien)
- c) **Strategische Positionierung** der Bergbahnen **mit Angebotserweiterung** auf vier Jahreszeiten

Erste Massnahmen zur Reduktion der Betriebskosten konnte der neue Verwaltungsrat bereits umsetzen. Das Budget 2024/25 mit realistischen Einnahmen zeigt ein ausgeglichenes Ergebnis dank einer wesentlichen Reduktion der Kostenbasis.

Mit der Kapitalisierung stärkt die JGB das Eigenkapital und erhält neue Liquidität für die Aufrechterhaltung des Betriebs und die Entwicklung der strategischen Initiativen. Die Aktionäre sind eingeladen der Kapitalisierung zuzustimmen (Aktienkapitalreduktion mit Wiederaufstockung) und durch **Zeichnung neuer Aktien** und Wandlung von Darlehen die Zukunft der Bergbahnen zu sichern. Die Bergbahnen sind ein essentieller Eckpfeiler für die Tourismusregion Jaun. Gemeinsam mit den wichtigen Akteuren des Jauntals will der Verwaltungsrat den Betrieb für die kommenden Jahre garantieren und somit die Wertschöpfung im Tal aufrechterhalten.

Die zukünftige Strategie der Bergbahnen umfasst vier Jahreszeiten und soll die Abhängigkeit vom Winter reduzieren. Erlebniswege, naturnahe Aktivitäten für Familien sowie Angebote mit Bezug zu Jaun, seinem Dialekt und seinem Brauchtum sind erste Ideen des neuen Konzeptes.

## Kapitalherabsetzung mit Wiederaufstockung

Das heutige Aktienkapital ist eingeteilt in 9497 Namenaktien zu je CHF 200 und somit insgesamt ein Aktienkapital von insgesamt CHF 1'899'400. An der GV vom 4. Juli 2024 wird beantragt das Kapital um 50% durch Herabsetzung des Nennwerts auf CHF 100 zu reduzieren und gleichzeitig 9497 neue Namenaktien zu je CHF 100.- auszugeben.

AK-Struktur bisher		AK-Struktur neu		Bisherige Aktionäre bleiben Aktionäre. Jede Aktie bleibt eine Aktie. Jedoch wird der Nennwert neu CHF 100 statt bisher CHF 200 betragen.
Aktienkapital 1'899'400	9497 Aktien zu CHF 200	9497 Aktien zu CHF 100 (bisherige Aktionäre)	Aktienkapital 1'899'400	
genehmigtes Kapital		Kapitalband (neues Aktienrecht)		

## Betriebsrechnung, Budget 2024/25 und Szenario 2026+

in CHF 1'000	Rechnung 2021/22	Rechnung 2022/23	prov. 2023/24	Budget 2024/25	Szenario 2026+
Einnahmen Winter	880	461	286	350	450
Einnahmen Sommer	345	342	366	350	450
Beiträge/Sponsoring	129	106	112	130	150
Bärghus*	99	17	0	0	50
diverse andere	5	21	40	70	100
<b>Total Einnahmen</b>	<b>1458</b>	<b>947</b>	<b>804</b>	<b>900</b>	<b>1200</b>
Personalkosten	-717	-802	-620	-575	-650
Unterhalt/Reparaturen	-232	-217	-120	-120	-140
Miete Sesselbahn	-30	-30	-30	-30	-30
Energie/Strom/Wasser	-119	-82	-75	-95	-110
übrige Kosten	-198	-129	-100	-80	-90
<b>Betriebsertrag/verlust</b>	<b>162</b>	<b>-313</b>	<b>-141</b>	<b>0</b>	<b>180</b>
Abschreibungen	-149	-73	-80	-80	-130
a.o. Aufwand			-75		
a.o. Ertrag			50	80	
Einlage Investitionsfonds					-50
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>13</b>	<b>-386</b>	<b>-246</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Zur besseren Lesbarkeit wurden die Zahlen der Rechnungen 2021/22 und 2022/23 neu strukturiert und sind somit mit den Folgejahren vergleichbar. Die \*Bärghus-Einnahmen 2021/22/23 verstehen sich netto (Einnahmen minus direkte Ausgaben, aber ohne Personalkosten). Der a.o. Aufwand 2023/24 betrifft Kosten der Vorperiode. Der a.o. Ertrag 2023/24 ist der Ertrag der Defizitgarantie-Zahlung der Gemeinde. Das Budget 2024/25 plant mit realistischen Einnahmen und reduzierten Ausgaben. Die a.o. Erträge 2024/25 kommen von Verzichtserklärungen von Kreditoren, einmaligen privaten Beiträgen sowie einer privaten Defizitgarantie. Das Szenario 2026+ soll die Zielgrössen für den nachhaltigen Betrieb der Bergbahnen aufzeigen und enthält erstmals seit 2021/22 wieder die notwendigen Abschreibungen und eine Einlage in den Investitionsfonds.

## Geplante Verwendung der Gelder aus der Kapitalerhöhung

Die Kapitalsanierung sieht eine Umwandlung von Darlehen im Umfang von CHF 200'000 in Aktienkapital vor. Damit werden also bereits heute bestehenden Schulden in Eigenkapital umgewandelt. Weitere CHF 750'000 werden bar liberiert, das heisst mit Einzahlungen auf das Sperrkonto. Diese Gelder werden nach Eintrag im Handelsregister dann der JGB zur Verfügung stehen. Die Verwendung ist wie folgt geplant:

Verwendung Gelder Kapitalerhöhung	CHF
Zahlung fälliger Rechnungen 2023/24	190'000
Rückzahlung Überbrückungskredit FKB	120'000
Investitionen in Unterhalt / Erneuerung	160'000
Liquidität Umlaufvermögen	100'000
Vorbereitung Strategische Initiativen	80'000
Investitions- und Reservefonds	100'000
	750'000

Zahlreiche Kreditoren haben den JGB einen Zahlungsaufschub für überfällige Rechnungen gewährt. Grössere Positionen sind: Groupe E, Mobiliar, RMF, MWST und zahlreiche Jauner Geschäfte

## Status Aktienzeichnungen

Seit dem 22. Februar 2024 fanden zahlreiche Gespräche mit verschiedenen Akteuren statt. Mit diesem Emissionsprospekt wird die Aktienzeichnung formell gestartet. Die Aufgliederung und Zusicherungen (per 30.4.) sieht wie folgt aus:

Herkunft der Zeichnungen	Zielgrösse	zugesichert	%
<b><u>Bisherige Aktionäre</u></b>			
Firmen und Auswärtige Jauner	400'000	300'000	75%
Jauner Gewerbe und Private	50'000	30'000	60%
<b><u>Neue Aktionäre</u></b>			
Private und Geschäfte	50'000	15'000	30%
Gemeinde Jaun	250'000		
<b>Einzahlungen auf Sperrkonto</b>	<b>750'000</b>		
Verrechnung von Schulden	200'000	125'000	63%
<b>Total Kapitalerhöhung</b>	<b>950'000</b>		

## Zeitplan Aktienzeichnungen

Die Zeichnungsscheine können **ab sofort** unterzeichnet und der Betrag mit QR-Einzahlungsschein oder IBAN einbezahlt werden. Wichtige Daten:

- 6. Mai 2024 Publikation Emissionsprospekt und Start Aktienzeichnungen
- 14. Mai 2024 Informationsveranstaltung der Gemeinde Jaun
- \*1. Juli 2024 a.o. Gemeindeversammlung Beschluss Aktienzeichnung durch Gemeinde (\*voraussichtliches Datum gemäss Information Gemeinderat)
- 4. Juli 2024 GV Jaun-Gastlosen Bergbahnen AG mit Beschluss Kapitalerhöhung
- 31. Juli 2024 Zeichnungsschluss für Aktienzeichnungen

**Kontakt für Informationen und Fragen:**

[thomas.rauber@jaun-bergbahnen.ch](mailto:thomas.rauber@jaun-bergbahnen.ch) oder **Telefon 026 929 81 32**